

Dieter Dehoorne wird neuer Audi Beschaffungsvorstand

- **Der designierte Beschaffungsvorstand ist international erfahrener Experte im Automobil- und Energiesektor und startet Anfang des Jahres 2026**
- **Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Döss: „Dieter Dehoorne bringt den strategischen Weitblick und die operative Exzellenz mit, um die Neuausrichtung des Unternehmens auch im Bereich Beschaffung weiter voranzutreiben.“**
- **Dieter Dehoorne: „Ich freue mich darauf, die Neuausrichtung und Transformation von Audi in der Beschaffung weiter zu beschleunigen.“**

Ingolstadt, 24. Oktober 2025 – Der Aufsichtsrat der AUDI AG hat Dieter Dehoorne zum neuen Vorstand für Beschaffung bestellt. Er tritt seine Aufgabe Anfang des Jahres 2026 an. Der gebürtige Belgier war zuletzt als Chief Procurement Officer beim dänischen Unternehmen Vestas Wind Systems tätig. Zuvor hatte er über zwei Jahrzehnte verschiedene Führungspositionen bei Volvo Cars inne – unter anderem in China, Nordamerika und Europa.

„Wir freuen uns auf Dieter Dehoorne. Mit ihm gewinnt die AUDI AG einen international erfahrenen Manager mit umfassender Expertise in der Automobil- und Energiewirtschaft. Dieter Dehoorne bringt den strategischen Weitblick und die operative Exzellenz mit, um die Neuausrichtung des Unternehmens auch im Bereich Beschaffung weiter voranzutreiben“, sagt Manfred Döss, Aufsichtsratsvorsitzender der AUDI AG.

Jörg Schlagbauer, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und Gesamtbetriebsratsvorsitzender der AUDI AG: „Gerade in Zeiten des Wandels braucht es Führungspersönlichkeiten, die Klarheit schaffen und Perspektiven eröffnen. Wir begrüßen Dieter Dehoorne und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem gemeinsamen Ziel, Audi als Arbeitgeber und innovativen Hersteller zu stärken.“

Gernot Döllner, Vorstandsvorsitzender der AUDI AG: „Ich freue mich, Dieter Dehoorne im Vorstandsteam begrüßen zu dürfen. Mit seiner internationalen Perspektive und seinem tiefen Verständnis für globale Lieferketten wird er entscheidend dazu beitragen, die Transformation des Unternehmens zu gestalten.“

„Ich freue mich sehr, zu Audi zu kommen – und das in einer für die Automobilbranche herausfordernden Zeit“, sagt Dieter Dehoorne. „Die Neuausrichtung und Transformation von Audi und des Beschaffungsbereichs werde ich gemeinsam mit dem Beschaffungsteam sowie allen internen und externen Partnern und Stakeholdern mit Nachdruck vorantreiben.“

Dieter Dehoorne wurde im belgischen Gent geboren. Er ging in Frankreich und den USA zur Schule und studierte Industrial Engineering in Belgien und Spanien. Dehoorne verfügt über mehr als 25 Jahre Berufserfahrung in der Automobilindustrie und der Energiewirtschaft, davon mehr als 20 Jahre in verschiedenen Positionen bei Volvo Cars. Seit dem Jahr 2020 war Dieter Dehoorne Vorstand für Beschaffung bei Vestas Wind Systems in Dänemark. Während seiner beruflichen Laufbahn war er in Europa, den USA und China tätig. Dehoorne spricht vier Sprachen fließend.

Dieter Dehoorne folgt auf [Renate Vachenauer](#), die das Unternehmen auf eigenen Wunsch und in bestem beiderseitigem Einvernehmen verließ. Seit 15. Oktober 2025 leitet Gerd Walker das Ressort kommissarisch.

Kommunikation Unternehmen

Agnes Schwägerl
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 172 9142907
E-Mail: agnes.schwaegerl@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Kommunikation Unternehmen

Verena Geyer
Pressesprecherin Beschaffung
Telefon: +49 152 57768507
E-Mail: verena.geyer@audi.de



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.
